

0, 1, 2: Der Lieferstart für die neue Digitalzentrale MX10 soll nun endlich im Frühjahr 2014 erfolgen. Neben dem Basisgerät wird ein separates Netzgerät (ca. 600 Watt) und je ein Set mit Fahrpult (am Kabel) bzw. mit Funkfahrpult angeboten. Die Ausgangsspannung ist auf 10 bis 24 V einstellbar. Die Primärversorgung mit Fahrstrom beträgt starke 12 A, darüber hinaus gibt es einen Zweitausgang mit 8 A (Summenfahrstrom bis 25A bei 600 Watt Netzgerät). Über verschiedene BUS-Anschlüsse können die üblichen Geräte anderer Hersteller angeschlossen werden. Über zwei präzise Detektoren wird RailCom erkenntlich gemacht. Eine Funkenlösch-Schaltung verhindert



Schäden etwa bei Kurzschlüssen. Das Fahrpult MX32 wird zusammen mit dem Basisgerät erscheinen. Es ist weitgehend mit dem MX31 identisch, ist u.a. aber zusätzlich auf die umfangreichen RailCom-Rückmeldungen abgestimmt worden. Das MX32 wird es als Version für den Can-Bus oder auch als Walkaround geben.

Neu ist das StEin-Modul. Mit ihm lassen sich stationäre Einrichtungen wie Weichen, Signale oder auch Gleisabschnitte und ortsbundene Sounds (e.g. Lautsprecherdurchsagen in Bahnhöfen) bedienen – ein Modul für eine komplette Bahnhofsteuerung

**Info:**

**[www.zimo.at](http://www.zimo.at)**